



Landesrat Achleitner: Mehr als 3.000 Arbeitslose in OÖ weniger in nur 3 Wochen – Entspannung am Arbeitsmarkt setzt sich weiter fort

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „29.119 Arbeitssuchenden stehen in Oberösterreich 31.218 offene Stellen gegenüber – Qualifizierungsoffensive wird fortgesetzt, um noch mehr Menschen in Beschäftigung zu bringen“

„Die Entspannung auf Oberösterreichs Arbeitsmarkt setzt sich weiter fort: Innerhalb von nur 3 Wochen ist die Zahl der Arbeitslosen in unserem Bundesland um mehr als 3.200 zurückgegangen – von 32.350 auf aktuell 29.119 Personen. Damit gibt es jetzt sogar deutlich weniger Arbeitssuchende als Ende August des Vorkrisen-Jahres 2019: Damals wurden 32.874 Arbeitslose in Oberösterreich verzeichnet. Den aktuell 29.119 Arbeitssuchenden stehen 31.218 offene Stellen gegenüber. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung setzen wir weiterhin auf eine Qualifizierungsoffensive. Denn zum einen ist nach wie vor jede und jeder Arbeitslose noch eine bzw. einer zu viel, darum wollen wir weiterhin möglichst viele Menschen in Beschäftigung bringen. Zum anderen wollen wir die Menschen für jene Bereiche qualifizieren, in denen unsere Betriebe dringend Fachkräfte benötigen“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

„Wir drehen in der Arbeitsmarktpolitik weiterhin an den verschiedensten Stellschrauben: So wurde der heurige ‚Pakt für Arbeit und Qualifizierung‘ für Oberösterreich mit fast 100 Mio. Euro mehr Budget als im Vorjahr ausgestattet und weist somit die bisher höchste Fördersumme auf. Konkret umfasst der ‚OÖ. Pakt für Arbeit und Qualifizierung 2021‘ Arbeitsmarkt-Initiativen für unser Bundesland in Höhe von 342 Mio. Euro. Von diesen Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen profitieren insgesamt rund 102.000 Menschen in Oberösterreich – insbesondere in den Zielgruppen Jugendliche, Frauen, Ältere, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Beeinträchtigungen“, erläutert Achleitner. „Denn mit Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gelingt es am ehesten, die Arbeitssuchenden auf die offenen Stellen zu vermitteln“, erklärt Achleitner.

„Darüber hinaus gibt es noch Sonderprogramme: So wollen wir mit unserem JOB-RESTART-Programm möglichst viele Langzeitbeschäftigungslose wieder in einen Job in einem Betrieb oder in einer Gemeindeverwaltung bringen“, unterstreicht der Wirtschafts-Landesrat.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at